

25.06.2009 - 06:52 Uhr

Aktion Tagwerk - Mädchen und Jungen der Seyboldschule in Metzingen haben in verschiedenen Betrieben für Hilfsprojekte auf dem schwarzen Kontinent gearbeitet

Ein Tag für Afrika

METZINGEN/REUTLINGEN. »Ich bin gespannt, was da auf mich zukommt«, sagt Floreno Rexa. Er steht seit ein paar Sekunden vor einem großen Topf mit Kartoffeln, die er schälen muss. Später wird er noch Salat putzen, eben »die Basic-Arbeiten in der Küche ausführen«, wie es Andreas Tornow von der Metzinger Gaststätte »Zum Rad« nennt. Rexa, Schüler der Seyboldschule Metzingen, arbeitet an diesem Tag zwei Stunden lang in dem urigen Lokal in der Innenstadt. Der Lohn dafür geht an die Aktion »Tagwerk - Dein Tag für Afrika«.

Auch Laura Fragale, ebenfalls von der Seyboldschule, geht an diesem Tag nicht zum Unterricht, sondern in die Metzgerei Schmid in der Reutlinger Straße. Sie paniert Schnitzel, steckt Schaschlik-Spieße zusammen, belegt Brötchen und mariniert Steaks.

Lauras Schwester ist in der Metzgerei in der Metzinger Innenstadt angestellt. Deshalb hatte sie auch dort nachgefragt, ob sie zwei Stunden für die Aktion »Tagwerk« arbeiten kann. Und Metzger Robert Schmid hat gleich zugesagt.

»Es war schön und es ist einmal etwas anderes als Schule«, erzählt Laura hinterher. Und außerdem komme das Geld ja einem guten Zweck zugute, nämlich den Kindern in Afrika. Und dass sie schon um acht Uhr in der Früh in der Metzgerei antreten musste, das hat ihr auch keine Probleme bereitet. Schließlich beginne ja die Schule auch um die Zeit, sagt sie.

Von Unicef mitgetragen

Schon seit Jahren beteiligt sich die Metzinger Förderschule an der Aktion »Dein Tag für Afrika«, die auch von Unicef mitgetragen wird. Viele Millionen Euro kamen bei dieser bundesweiten Aktion schon für Hilfsprojekte in Afrika zusammen. Vor zwei Jahren beispielsweise hat die Seyboldschule über 1 000 Euro erarbeitet. In diesem Jahr wird es ähnlich sein.

Unterstützung für Tandala

Auch weitere Schulen in der Region sind an der Aktion beteiligt, wie die Laura-Schradin- und die Theodor-Heuss-Schule in Reutlingen sowie die Grund- und Hauptschule in Gammertingen und das Tübinger Carlo-Schmid-Gymnasium.

Die Seyboldschüler teilen ihre Einnahmen auf zwei Projekte auf. Die eine Hälfte des Geldes geht an die Bildungsprojekte von Human Help Network in Angola, Burundi, Ruanda, Sudan und Südafrika, die andere an das Diakonie-Zentrum in Tandala in Tansania. Dort werden im Rahmen eines umfangreichen Schulprogramms der Diakonie behinderte Kinder und Waisenkinder unterstützt und in Schulen vermittelt. (GEA)

<http://www.gea.de/region+reutlingen/neckar+erms/ein+tag+fuer+afrika.486427.htm>